



„Flyer-Textbausteine“ für die Elternmitwirkung (EMW)

Sprachen

Deutsch, Französisch, **Italienisch**, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Albanisch, Serbisch-Kroatisch- Bosnisch, Tamilisch, Arabisch

Einleitung

Für die Schulen und Elternghremien ist es eine grosse Herausforderung, jedes Schuljahr neue Elterndelegierte für die Elternmitwirkung zu finden. Einige nutzen bereits die Form eines Info-Flyers, den Sie den Eltern im Vorfeld eines Elternabends verteilen.

Das Volksschulamt und das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich haben diese gute Idee im Rahmen der Umsetzung VSG aufgenommen und bieten an dieser Stelle ein Angebot für die Ausgestaltung eines Informations-Flyers mit Textbausteinen in 10 verschiedenen Sprachen an.

Sie können einzelne Sätze oder auch ganze Abschnitte direkt nutzen. Die Auswahl treffen Sie. Damit informieren Sie die (neuen) Eltern Ihrer Schule über Ihre Elternmitwirkung und haben so eine weitere Möglichkeit, Eltern für ein Engagement zu gewinnen.

Wichtig ist es, den Flyer direkt mit den Eltern zu besprechen (z.B. an einem Elternabend oder einem direkten Gespräch), um so ein fassbares Bild Ihrer Elternmitwirkung vor Ort zu vermitteln. Sie gestalten Ihren Flyer mit Ihren Bildern inkl. Illustrationen und versehen ihn mit den gewünschten Kontaktangaben.

Einige Beispiele von bestehenden Info-Flyern der Elternmitwirkung aus dem Kanton Zürich liefern Ihnen zusätzliche Anregungen. Falls Sie einen Flyer verfasst haben, schicken Sie uns den Link roland.boot@vsa.zh.ch und wir aktualisieren die Liste fortlaufend. Herzlichen Dank!

- <http://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/elternmitwirkung/angebote/materialien.html>
- http://www.elternmitwirkung.ch/images_newsletter/2011/bilder/0111_Flyer_EMW_Bachen_buelach.pdf
- <http://www.eltern-weisslingen.ch>
- <http://www.schule-dietlikon.ch/Elternmitwirkung.2.0.html>
- <http://www.elternmitwirkung-rafz.ch>
- <http://www.schule-bubikon.ch/f22000496.html>
- <http://www.schule-richterswil-samstagern.ch/Home/Elternmitwirkung.html>
- <http://www.schulen-frauenfeld.ch/p43008073.html>
- http://www.ilef.ch/schule/schule_schlimperg/elternrat.html
- http://www.schule-rft.ch/index.php?page_request=112&id=187

Deutsch

1.	„Starke Eltern – Starke Schule“	
2.	<u>Was bedeutet Elternmitwirkung?</u>	
3.	<i>„Wir kommunizieren!“</i>	
4.		Für die bestmögliche Entwicklung jedes Kindes ist es wichtig, dass Eltern und Schule zusammenarbeiten.
5.		Wenn es um das einzelne Kind geht, gelingt dies im gemeinsamen Gespräch und der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen.
6.		Das ist die individuelle Elternmitwirkung.
7.		Eltern können zudem auch an Themen mitwirken, welche die gesamte Schule und alle Kinder betreffen.
8.		Dies nennt sich institutionalisierte Elternmitwirkung.
9.		Hier geht es darum, dass Eltern und Schule regelmässig Informationen austauschen, gemeinsam schulische Fragen diskutieren und an Projekten mitwirken.
10.		Die Themen betreffen die ganze Schule sowie die Bildung und Erziehung der Kinder.
11.	<u>Warum Elternmitwirkung?</u>	
12.	<i>„Wir verbinden!“</i>	
13.		Durch den regelmässigen Informations- und Meinungsaustausch verstehen die Eltern besser, wie die Schule funktioniert.
14.		Und die Schule lernt die Sichtweise und Interessen der Eltern kennen und kann diese in den Schulalltag einbeziehen.
15.		Von Schule und Eltern gemeinsam organisierte Aktivitäten und Projekte tragen dazu bei, das Schulleben für die Kinder, Eltern und Lehrpersonen zu bereichern und die Schulgemeinschaft zu stärken.
16.		Das gegenseitige Vertrauen wächst und das ist eine gute Basis, um auftretende Probleme frühzeitig anzugehen und konstruktiv zu lösen.
17.	<u>Bei welchen Themen wirken Eltern mit?</u>	
18.	<i>„Wir wirken mit!“</i>	
19.		Beispielsweise können Eltern an folgenden Themen und Aufgaben mitwirken:

20.	Mitarbeit und Beteiligung	
21.		<ul style="list-style-type: none"> - Mithilfe bei Schulanlässen - Projektwoche, Sporttag, etc.
22.		<ul style="list-style-type: none"> - Mithilfe bei Projekten - Gesunde Schule, Prävention im Alltag, etc.
23.		<ul style="list-style-type: none"> - Berufswahl und Lehrstellensuche - Telefon- und Vorstellungsgespräch mit den Schülerinnen und Schülern üben, etc.
24.		<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitgestaltung - Kurse in Sport, Kunst und Kultur, etc.
25.		<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit bei der Aufgabenhilfe und in der Betreuung - Leseförderung, Mittagstisch, etc.
26.		<ul style="list-style-type: none"> - Schulwegsicherung
27.		<ul style="list-style-type: none"> - Website der Elternmitwirkung betreuen
28.		<ul style="list-style-type: none"> - Anlaufstelle für fremdsprachige und/oder neu zugezogene Familien einrichten
29.		<ul style="list-style-type: none"> - etc.
30.	Mitsprache und Beratung	
31.		<ul style="list-style-type: none"> - Schulhaus- und Pausenplatzgestaltung
32.		<ul style="list-style-type: none"> - Einbezug in Feedbackprozesse
33.		<ul style="list-style-type: none"> - Anhörung zum Schulprogramm
34.		<ul style="list-style-type: none"> - etc.
35.	Informationsanlässe	
36.		<ul style="list-style-type: none"> - Lerntechniken
37.		<ul style="list-style-type: none"> - Schul- und Erziehungsfragen - Hausaufgaben, Pubertät, Umgang im Internet, Schuldenfalle, etc.
38.		<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsförderung - Bewegung und Ernährung, Sucht- und Gewaltprävention, etc.
39.		<ul style="list-style-type: none"> - Werte und Kinderrechte
40.		<ul style="list-style-type: none"> - Soziales Lernen
41.		<ul style="list-style-type: none"> - etc.
42.		Eltern dürfen nicht mitwirken in den Bereichen Unterricht und personelle Belange, Lehrplan und Lehrmittel, Stundenplan und Klassenzuteilung.
43.		Die Elternmitwirkung ist weder eine Schulaufsicht noch vertritt sie Einzelinteressen.
44.		Dies sind Aufgaben, die von den dafür ausgebildeten Lehrpersonen, der Schulleitung und Schulpflege allein verantwortet werden.

45.	<u>Interessiert an der Mitwirkung? Was muss ich mitbringen?</u>	
46.	„Wir sind interessiert – Sind Sie dabei!“	
47.		Es braucht nicht viel...
48.		⇒ Sie sind dabei an einem Anlass bzw. einer Weiterbildung.
49.		⇒ Sie hören zu und diskutieren mit an einem Treffen der Elternmitwirkung.
50.		⇒ Sie sind interessiert an unserer Schule und möchten dazu beitragen, dass unsere Schule ein guter Bildungs- und Lebensraum für die Kinder ist.
51.		... und Sie können Ihr Engagement ausbauen:
52.		⇒ Haben Sie Freude am Kontakt mit anderen Eltern, Schülerinnen, Schülern und dem Schulteam und möchten Sie sich für unsere Schulgemeinschaft engagieren?
53.		⇒ Können Sie sich eine Mitarbeit an einem Projekt oder Schulanlass vorstellen?
54.		⇒ Möchten Sie die Anliegen der Elternschaft Ihrer Klasse, Ihrer Schule vertreten?
55.		⇒ Sind Sie mehrsprachig?
56.		⇒ Haben Sie das Leben in einem anderen Land kennengelernt oder sind Sie in einem anderen Land aufgewachsen?
57.		⇒ In unserer Schule haben Sie die Möglichkeit Ihre Erfahrungen einzubringen.
58.		⇒ Es besteht auch die Möglichkeit, sich im Vorstand unserer Elternmitwirkung zu engagieren.
59.		⇒ etc.
60.		Nutzen Sie die Gelegenheit, sich für unsere Schule stark zu machen!
61.		Sie sind herzlich willkommen!
62.	<u>Kontaktadresse / Weitere Informationen</u>	
63.	„Wir brauchen Sie!“	
64.		Wollen Sie mehr wissen, dann wenden Sie sich an:
65.		Name
66.		Vorname

67.		Email
68.		Webseite

Italiano

1.	„Genitori motivati – Scuola forte“	
2.	<u>Che cosa significa partecipazione dei genitori?</u>	
3.	<i>„Noi comunichiamo!“</i>	
4.		Per lo sviluppo ottimale di ogni bambino è importante che i genitori e la scuola collaborino.
5.		Quando si tratta di un singolo bambino, ciò si realizza attraverso il dialogo e la cooperazione tra i genitori e gli insegnanti.
6.		Questa è la partecipazione individuale dei genitori.
7.		I genitori possono inoltre essere coinvolti in ambiti che riguardano la scuola in generale e tutti i bambini.
8.		Questa è definita partecipazione istituzionalizzata dei genitori.
9.		Qui si tratta di scambiare regolarmente informazioni tra i genitori e la scuola, di discutere insieme questioni scolastiche e di partecipare a progetti.
10.		Le tematiche riguardano tutta la scuola, come anche la formazione e l'educazione dei bambini.
11.	<u>Quale scopo ha la partecipazione dei genitori?</u>	
12.	<i>„Noi vogliamo mettere in relazione!“</i>	
13.		Grazie allo scambio regolare d'informazioni e di opinioni, i genitori comprendono meglio come funziona la scuola.
14.		E la scuola viene a conoscere i punti di vista e gli interessi dei genitori e può tenerne conto nella quotidianità scolastica.
15.		Attività e progetti organizzati insieme, dalla scuola e dai genitori, contribuiscono ad arricchire la vita scolastica per i bambini, i genitori e gli insegnanti e rendono salda la comunità scolastica.
16.		La fiducia reciproca aumenta e costituisce una buona base per affrontare in tempo e risolvere in modo costruttivo problemi che potrebbero insorgere.
17.	<u>In quali ambiti i genitori possono partecipare?</u>	
18.	<i>„Noi collaboriamo!“</i>	
19.		I genitori possono collaborare, ad esempio, nei seguenti ambiti e con questi compiti:

20.	Collaborazione e partecipazione	
21.		- Aiuto in caso di iniziative ed eventi della scuola - Settimana-progetto, giornata dello sport ecc.
22.		- Aiuto per la realizzazione di progetti - Una scuola sana, prevenzione nella vita quotidiana ecc.
23.		- Orientamento professionale e ricerca di un posto d'apprendistato - Esercitare con le scolare e gli scolari la capacità di presentarsi, anche telefonicamente ecc.
24.		- Organizzazione del tempo libero - Corsi di sport, arte e cultura ecc.
25.		- Collaborazione nell'aiuto compiti e per l'assistenza - Sostegno alla lettura, pranzo a scuola (Mittagstisch) ecc.
26.		- Sicurezza dei percorsi per arrivare a scuola
27.		- Cura del sito internet per la partecipazione dei genitori (Elternmitwirkung)
28.		- Punto di riferimento per famiglie di lingua straniera e/o per famiglie appena trasferite
29.		- ecc.
30.	Contributo alla discussione e consultazione	
31.		- Allestimento degli spazi della scuola e del cortile per la pausa
32.		- Coinvolgimento in processi di feedback
33.		- Ascolto per ciò che concerne il programma scolastico
34.		- ecc.
35.	Incontri informativi	
36.		- Tecniche di apprendimento
37.		- Problemi riguardanti la scuola e l'educazione - Compiti a casa, pubertà, uso di internet, pericolo di contrarre debiti ecc.
38.		- Avere cura della salute - Movimento e alimentazione, prevenzione delle dipendenze e della violenza ecc.
39.		- Valori e diritti dei minori
40.		- Apprendimento sociale
41.		- ecc.
42.		I genitori non possono partecipare negli ambiti che riguardano l'insegnamento e le questioni concernenti il personale, il programma scolastico e i sussidi didattici, l'orario scolastico e

		l'assegnazione alle classi.
43.		La partecipazione dei genitori non è né una vigilanza sulla scuola, né un'occasione per far valere i propri interessi particolari.
44.		Queste mansioni competono solo al personale insegnante appositamente formato, alla direzione della scuola e alla Schulpflege,
45.	<u>Interessati alla partecipazione? Quali requisiti sono richiesti?</u>	
46.	<i>„Siamo interessati – Potete partecipare!“</i>	
47.		Non ci vuole molto...
48.		⇒ Siete presenti in particolari occasioni, o a incontri di aggiornamento.
49.		⇒ Ascoltate e prendete parte alla discussione sulla partecipazione dei genitori.
50.		⇒ Siete interessati alla nostra scuola e desiderate dare un contributo, affinché la scuola sia un ambiente positivo per la formazione e la vita dei bambini.
51.		... e potete ancora ampliare il vostro impegno:
52.		⇒ Vi fa piacere il contatto con altri genitori, con le scolare, gli scolari e con il team della scuola e desiderate impegnarvi per la nostra comunità scolastica?
53.		⇒ Potete immaginare di collaborare a un progetto o a una iniziativa della scuola?
54.		⇒ Desiderate rappresentare i genitori della vostra classe, della vostra scuola in tutto ciò che per loro è importante?
55.		⇒ Parlate diverse lingue?
56.		⇒ Avete conosciuto il modo di vivere di un altro Paese o siete cresciuti in un altro Paese?
57.		⇒ Nella nostra scuola avete la possibilità di dare un contributo con la vostra esperienza.
58.		⇒ C'è anche la possibilità di impegnarsi nel consiglio direttivo della nostra „ Elternmitwirkung “ (Partecipazione dei genitori).
59.		⇒ ecc.
60.		Cogliete l'occasione per diventare importanti per la nostra scuola!
61.		Siate i benvenuti!

62.	<u>Indirizzo per prendere contatto / Altre informazioni</u>	
63.	<i>„Abbiamo bisogno di voi!“</i>	
64.		Se volete saperne di più, rivolgetevi a:
65.		Cognome
66.		Nome
67.		E-mail
68.		Sito internet